

ANLEITUNG ZUR ENTNAHME VON GEWEBEPROBEN

1. Anforderungen an FFPE-Proben

- Ein formalin-fixierter, paraffineingebetteter (FFPE) Block mit $>25 \text{ mm}^2$ Fläche und ein H&E-Objektträger

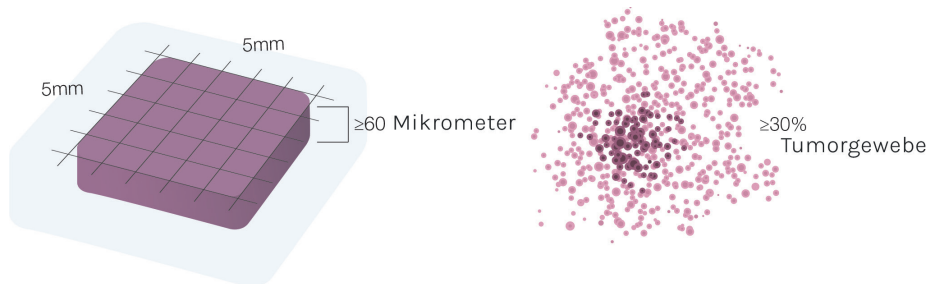
ODER

- Sechs bis zehn (10 Mikrometer) Schnitte oder zwölf bis zwanzig (5 Mikrometer) Schnitte und ein H&E-Objektträger (10 Mikrometer Dicke)



2. Richtlinien für die Proben

- Die Gewebeoberfläche sollte $5 \text{ mm} \times 5 \text{ mm}$ betragen.
- Das Gewebevolumen sollte insgesamt 60 Mikrometer betragen.
- Der erforderliche minimale Tumorgehalt beträgt 30 %.



Hinweis:

Das Einreichen suboptimaler Gewebeproben verringert die Wahrscheinlichkeit eines Testerfolgs und kann zu Anfragen nach zusätzlichen ungefärbten Objektträgern oder Blöcken führen.

BITTE WENDEN!

VERPACKUNG UND VERSAND

3. Versandvorbereitung



A

Stellen Sie sicher, dass alle Primärprobenbehälter mit zwei eindeutigen Patientenidentifikationen sowie Abholdatum gekennzeichnet sind und vervollständigen Sie den Pathologie-Abschnitt auf dem SIGNATERA™-Auftragsschein.

B

Legen Sie die Proben in einen Biohazard-Beutel. Legen Sie alle Proben, die erforderliche Unterlagen:

- a) ausgefüllter Auftragsschein,
- b) Bericht der Pathologie - wenn vorliegend

und das Kühlpaket in die Versandbox des SIGNATERA™-Kits.

4. Versand

Fordern Sie die Abholung der Probe per **E-Mail** (onkogenetik@zotzklimas.de) oder per **Telefon** (0211 27101 1317) an.